

MINISTERIALBLATT

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
BIBLIOTHEK

6, 143

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

29. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 29. September 1976

Nummer 110

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
25. 8. 1976	RdErl. – Zweckgebundene Finanzaufweisungen für den Straßenbau im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds (§ 13 Abs. 1 bis 4 FAG 1976)	1956
	Hinweis	
	Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 9 v. 15. 9. 1976.	1977

II.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

**Zweckgebundene Finanzzuweisungen
für den Straßenbau
im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds
(§ 13 Abs. 1 bis 4 FAG 1976)**

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
v. 25. 8. 1976 - VI A 4 - 09-32 (49) 1976 - (22/76)

1 Kraftfahrzeugsteuerverbund

- 1.1 Nach § 13 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 1976 - FAG 1976 - vom 9. März 1976 (GV. NW. S. 108) erhalten die Gemeinden und Kreise zu den Kosten, die ihnen als Träger der Straßenbaulast erwachsen, einen schlüsselmäßig zu verteilenden Betrag in Höhe von 30 v.H. der Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer (Kraftfahrzeugsteuerverbund). Dieser Anteil der Gemeinden und Kreise ist nach dem Ansatz der Kraftfahrzeugsteuereinnahmen im Landeshaushalt 1976 bemessen; der Ausgleich nach dem Ergebnis des Haushaltsjahres 1976 wird spätestens im Haushaltsjahr 1978 vorgenommen.
- 1.2 Die Zuweisungen an die Gemeinden und Kreise vermindern sich gemäß § 13 Abs. 3 FAG 1976 um einen Ausgleichsbetrag aus der Abrechnung des Kraftfahrzeugsteuerverbunds 1974 (§ 13 Abs. 1 Satz 3 FAG 1974) in Höhe von 21 554 700 DM.
- 1.3 Nach Maßgabe des Haushaltsplans ergeben sich daraus unter Hinzurechnung der nicht ausgezahlten Beträge aus dem Eventualhaushalt 1974 folgende Zuweisungen für 1976:

	Für die Gemeinden DM	Für die Kreise DM
1.31 Aus dem Kfz-Steuer- Aufkommen 1976 (§ 13 Abs. 2 FAG 1976)	294 000 000	147 000 000
1.32 Abrechnungsbetrag aus dem Kfz-Steuer-Ver- bund 1974 (§ 13 Abs. 3 FAG 1976)	- 14 369 800	- 7 184 900
1.33 Zuweisung nach § 13 Abs. 1-3 FAG 1976	279 630 200	139 815 100
1.34 Ausgleichsbetrag für die nicht ausgezahlten Zuweisungen aus dem Eventualhaushalt 1974	+ 40 133 300	+ 20 066 700
1.35 Verwendbare Rückflüs- se (Reste 1975)	+ 36 000	—
1.36 Gesamtbetrag 1976	<u>319 799 500</u>	<u>159 881 800</u>

2 Aufteilung der Mittel

- 2.1 Die Beträge nach Nr. 1.36 werden gemäß § 13 Abs. 4 FAG 1976 im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister und im Benehmen mit dem Ausschuß für Kommunalpolitik, Wohnungs- und Städtebau sowie dem Verkehrsausschuß des Landtags entsprechend den Anlagen 1 und 2 aufgeteilt.
Für die schlüsselmäßige Aufteilung der Finanzzuweisungen in den Anlagen 1 und 2 gilt die gleiche Systematik wie im Vorjahr:
- 2.11 Die Zuweisungen für Gemeinden werden nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt; für Gemeinden mit Baulast klassifizierter Straßen wird der 1,8fache Kopfbetrag gezahlt. Der einfache Kopfbetrag beträgt aufgerundet 12,42 DM, der 1,8fache aufgerundet 22,36 DM.
- 2.12 Die Zuweisungen für Kreise werden nach einem strukturbezogenen Schlüssel aufgeteilt, der folgende Daten berücksichtigt:
- | | |
|--------------------------|-------------|
| Länge der Kreisstraßen | mit 50 v.H. |
| Fläche der Kreise | mit 25 v.H. |
| Einwohnerzahl der Kreise | mit 25 v.H. |

Anlagen
1 und 2

- 2.13 Als Einwohnerzahl wurde die nach § 32 Abs. 1 und 2 FAG 1976 auf den 31. 12. 1974 fortgeschriebene Wohnbevölkerung unter Berücksichtigung des Gebietsverlustes des vom 1. 1. 1976 zugrunde gelegt.
- 2.2 Sofern die der Aufteilung der Zuweisungen in den Anlagen 1 und 2 zugrunde liegenden Daten nachträglich berichtigt werden müssen, wird der entsprechende Betrag gleich bei den Zuweisungen des folgenden Jahres vorgenommen.

3 Zuweisung und Auszahlung der Mittel

- 3.1 Die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Mittel werden den Regierungspräsidenten zur Bewirtschaftung zuwiesen.
- 3.2 Die Regierungspräsidenten weisen die auf die verschiedenen Baulastträger nach den Anlagen 1 und 2 entfallenden Beträge den Gemeinden und Kreisen zu.
- 3.3 Die Zuweisungen werden von den Regierungspräsidenten in Teilbeträgen ausgezahlt, und zwar vier Sechstel sofort sowie je ein Sechstel am 25. 10. und 22. 12. 1976; die bisher geleisteten Vorauszahlungen sind auf den sofort zur Auszahlung gelangenden Betrag anzurechnen.
- 3.4 Die Zuweisungsbescheide müssen enthalten:
- 3.41 Zweckbestimmung der Finanzzuweisung,
- 3.42 Höhe des Betrages,
- 3.43 Hinweis auf die Bestimmungen der Nummern 4, 5 und 6.

4 Grundsätze für die Bewirtschaftung

- 4.1 Die Mittel sind sparsam und wirtschaftlich zu verwenden.
- 4.2 Die Mittel sind ausschließlich zur Deckung der von den Gemeinden und Kreisen zu tragenden Kosten bestimmt; für die Kostenanteile Dritter nicht herangezogen werden können (§ 29 Abs. 2 Satz 1 FAG 1976). Sie dürfen nicht zur Deckung der den Gemeinden und Kreisen bei Durchführung der Maßnahmen entstehenden allgemeinen Verwaltungskosten verwendet werden (§ 30 Abs. 1 FAG 1976).
Zuwendungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden oder anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts gelten nicht als Kostenanteile Dritter (§ 29 Abs. 2 Satz 1 FAG 1976).

- 4.3 Welche Aufgaben und Kosten den Gemeinden und Kreisen als Träger der Straßenbaulast erwachsen können, ergibt sich insbesondere aus § 9 LStrG, § 5b Straßenverkehrsgesetz (StVG) vom 19. Dezember 1952 (BGBl. I S. 837), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. August 1975 (BGBl. I S. 2121), sowie §§ 2, 3 und 11 bis 13 Eisenbahngesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 1. März 1971 (BGBl. I S. 337).

Ergänzend wird auf die Hinweise für die Buchung der Ausgaben in Anlage 3 des Gem. RdErl. v. 11. 3. 1976 (MBl. NW. S. 364) verwiesen.

- 4.4 Die Mittel und die entsprechenden Ausgaben sind den Haushaltsvorschriften für die Gemeinden im Haushaltsplan aufzunehmen; dabei ist insbesondere 8.13 Buchst. b) der Verwaltungsvorschriften über Gliederung und Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände, RdErl. d. Ministers v. 12. 1. 1973 (SMBl. NW. 6300), zu beachten. Auf die Verwaltungsvorschriften Nr. 1 und 2 zu GemH VO wird hingewiesen.

- 4.41 Gemeinden und Kreise, welche Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock zur Abdeckung von Mangelbeträgen erhalten, haben die pauschalen Finanzzuweisungen zu den Kosten der Straßenbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen. Falls die pauschalierten Finanzzuweisungen höher sind als die Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, dürfen sie weit zur Finanzierung von Neu-, Um- und Ausbesserungsmaßnahmen im Vermögenshaushalt veranschlagt werden.

- 4.42 Der rechnungsmäßige Nachweis ist so zu gestalten, daß die Mittelverwendung anhand der Bücher und Belege geprüft werden kann.
- 4.5 Die nach 5 Jahren seit dem Ablauf des Auszahlungsjahres nicht zur Deckung von Kosten der Straßenbaulast verwendeten Beträge sind gem. § 13 Abs. 2 Satz 2 FAG 1976 an das Land zurückzuzahlen.

5 Nachweis der Verwendung

- 5.1 Die Zuweisungsempfänger haben nach Abschluß des Haushaltsjahres einen Verwendungsnachweis (Anlage 3) zu erstellen und in doppelter Ausfertigung bis zum 20. Mai 1977 dem Regierungspräsidenten vorzulegen.

Anlage 3

- 5.2 Soweit die Zuweisungen zur Finanzierung von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen eingesetzt wurden, sind die entsprechenden Baumaßnahmen mit Bezeichnung der einzelnen Straßen und Bauabschnitte auf einer besonderen Anlage zum Verwendungsnachweis aufzuführen.

- 5.3 Die Verwendungsnachweise sind von den Regierungspräsidenten daraufhin zu prüfen, ob die ausgezahlten zweckgebundenen Finanzzuweisungen zweckentsprechend verwendet worden sind.

6 Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung

- 6.1 Die zweckentsprechende Verwendung dieser Mittel wird im Rahmen der örtlichen Prüfung nach § 103 Abs. 1 Buchst. b) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. NW. 1975 S. 91/SGV. NW. 2023), geändert durch Gesetz vom 8. April 1975 (GV. NW. S. 304), überwacht.

- 6.2 Das gesetzliche Prüfungsrecht des Landesrechnungshofes gemäß § 91 der Landeshaushaltsordnung (SGV. NW. 630) bleibt unberührt.

**Aufteilung der Mittel
für die Straßen in der Baulast der Gemeinden entsprechend § 13 FAG 1976**

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Düsseldorf		
Kreisfreie Städte		
05 111 000	Düsseldorf	14 338 391
05 112 000	Duisburg	13 429 100
05 113 000	Essen	15 295 523
05 114 000	Krefeld	5 214 231
05 116 000	Mönchengladbach	6 116 457
05 117 000	Mülheim/Ruhr	4 274 133
05 119 000	Oberhausen	5 350 022
05 120 000	Remscheid	3 036 185
05 122 000	Solingen	3 918 984
05 124 000	Wuppertal	9 220 269
Summe Kreisfreie Städte:		80 193 295
Kreis Kleve		
05 154 004	Bedburg-Hau	166 726
05 154 008	Emmerich	357 971
05 154 012	Geldern	298 330
05 154 016	Goch	364 666
05 154 020	Issum	112 613
05 154 024	Kalkar	135 714
05 154 028	Kerken	126 921
05 154 032	Kevelaer	262 821
05 154 036	Kleve	546 794
05 154 040	Kranenburg	97 535
05 154 044	Rees	205 788
05 154 048	Rheurdt	68 025
05 154 052	Straelen	133 367
05 154 056	Uedem	81 153
05 154 060	Wachtendonk	71 763
05 154 064	Weeze	152 891
Summe Kreis Kleve:		3 183 078

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Kreis Mettmann		
05 158 004	Erkrath	436 043
05 158 008	Haan	340 794
05 158 012	Heiligenhaus	373 707
05 158 016	Hilden	656 425
05 158 020	Langenfeld	594 338
05 158 024	Mettmann	457 270
05 158 0	Monheim	456 077
05 158 028	Ratingen	1 053 868
05 158 032	Velbert	2 169 014
05 158 036	Wülfrath	249 085
Summe Kreis Mettmann:		6 786 621

Kreis Neuss		
05 162 004	Dormagen	681 787
05 162 008	Grevenbroich	715 545
05 162 012	Jüchen	253 407
05 162 016	Kaarst	414 470
05 162 020	Korschenbroich	301 783
05 162 022	Meerbusch	629 313
05 162 024	Neuss	3 304 973
05 162 028	Rommerskirchen	139 825
Summe Kreis Neuss:		6 441 103

Kreis Viersen		
05 166 004	Brüggen	155 710
05 166 008	Grefrath	165 336
05 166 012	Kempen	378 936
05 166 016	Nettetal	466 349
05 166 020	Niederkrüchten	182 712
05 166 024	Schwalmtal	183 656
05 166 028	Tönisvorst	274 645
05 166 032	Viersen	1 916 568
05 166 036	Willich	496 219
Summe Kreis Viersen:		4 220 131

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Kreis Wesel		
05 170 004	Alpen	118 848
05 170 008	Dinslaken	1 268 509
05 170 012	Hamminkeln	235 919
05 170 016	Hünxe	145 663
05 170 020	Kamp-Lintfort	481 613
05 170 024	Moers	2 274 467
05 170 028	Neunkirchen-Vluyn	300 230
05 170 032	Rheinberg	313 868
05 170 036	Schermbeck	129 194
05 170 040	Sonsbeck	77 526
05 170 044	Voerde	381 320
05 170 048	Wesel	1 264 708
05 170 052	Xanten	199 330
Summe Kreis Wesel:		7 191 195
Summe Regierungsbezirk Düsseldorf		108 015 423
Regierungsbezirk Köln		
Kreisfreie Städte		
05 313 000	Aachen	5 474 970
05 314 000	Bonn	6 471 405
05 315 000	Köln	22 470 901
05 316 000	Leverkusen	3 748 474
Summe Kreisfreie Städte:		38 165 750
Kreis Aachen		
05 354 004	Alsdorf	597 219
05 354 008	Baesweiler	292 542
05 354 012	Eschweiler	1 216 307
05 354 016	Herzogenrath	532 349
05 354 020	Monschau	136 025
05 354 024	Roetgen	65 429
05 354 028	Simmerath	150 891
05 354 032	Stolberg	1 305 128
05 354 036	Würselen	428 828
Summe Kreis Aachen:		4 724 718

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Kreis Düren		
05 358 004	Aldenhoven	160 840
05 358 008	Düren	2 058 708
05 358 012	Heimbach	57 803
05 358 016	Hürtgenwald	85 276
05 358 020	Inden	101 149
05 358 024	Jülich	397 466
05 358 028	Kreuzau	168 106
05 358 032	Langerwehe	134 050
05 358 036	Linnich	161 784
05 358 040	Merzenich	87 487
05 358 044	Nideggen	86 953
05 358 048	Niederzier	140 670
05 358 052	Nörvenich	105 297
05 358 056	Titz	90 555
05 358 060	Vettweiß	87 164
Summe Kreis Düren:		3 923 308

Erfdkreis		
05 362 004	Bedburg	234 839
05 362 008	Bergheim	617 215
05 362 012	Brühl	575 427
05 362 016	Elsdorf	206 012
05 362 020	Erfstadt	502 913
05 362 024	Frechen	516 141
05 362 028	Hürth	1 174 345
05 362 032	Kerpen	617 464
05 362 036	Pulheim	458 723
Summe Erfdkreis:		4 903 079

Kreis Euskirchen		
05 366 004	Bad Münstereifel	178 899
05 366 008	Blankenheim	96 889
05 366 012	Dahlem	49 333
05 366 016	Euskirchen	563 796
05 366 020	Hellenthal	106 676
05 366 024	Kall	115 631

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 366 028	Mechernich	266 870
05 366 032	Nettersheim	72 595
05 366 036	Schleiden	148 544
05 366 040	Weilerswist	148 035
05 366 044	Zülpich	201 304
Summe Kreis Euskirchen:		1 948 572

Kreis Heinsberg

05 370 004	Erkelenz	434 404
05 370 008	Gangelt	115 122
05 370 012	Geilenkirchen	268 025
05 370 016	Heinsberg	452 712
05 370 020	Hückelhoven	435 795
05 370 024	Selfkant	100 602
05 370 028	Übach-Palenberg	279 402
05 370 032	Waldfeucht	84 171
05 370 036	Wassenberg	177 023
05 370 040	Wegberg	355 028
Summe Kreis Heinsberg:		2 702 284

Oberbergischer Kreis

05 374 004	Bergneustadt	220 618
05 374 008	Engelskirchen	217 314
05 374 012	Gummersbach	615 365
05 374 016	Hückeswagen	173 956
05 374 020	Lindlar	194 908
05 374 024	Marienheide	165 249
05 374 028	Morsbach	119 108
05 374 032	Nümbrecht	131 740
05 374 036	Radevormwald	299 485
05 374 040	Reichshof	190 300
05 374 044	Waldbröl	175 968
05 374 048	Wiehl	234 503
05 374 052	Wipperfürth	272 173
Summe Oberbergischer Kreis:		3 010 687

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Rheinisch Bergischer Kreis		
05 378 004	Bergisch Gladbach	1 252 327
05 378 008	Burscheid	201 404
05 378 012	Kürten	178 104
05 378 016	Leichlingen	307 521
05 378 020	Odenthal	145 514
05 378 024	Overath	255 928
05 378 028	Rösrath	272 645
05 378 032	Wermelskirchen	435 361
Summe Rheinisch Bergischer Kreis:		3 048 804

Rhein-Sieg-Kreis

05 382 004	Alfter	199 230
05 382 008	Bad Honnef	259 915
05 382 012	Bornheim	407 353
05 382 016	Eitorf	185 854
05 382 020	Hennef (Sieg)	343 763
05 382 024	Königswinter	423 810
05 382 028	Lohmar	263 653
05 382 032	Meckenheim	132 075
05 382 036	Much	107 272
05 382 040	Neunkirchen-Seelscheid	154 667
05 382 044	Niederkassel	300 640
05 382 048	Rheinbach	261 455
05 382 052	Ruppichteroth	90 667
05 382 056	Sankt Augustin	511 620
05 382 060	Siegburg	445 769
05 382 064	Swisttal	145 116
05 382 068	Troisdorf	1 321 269
05 382 072	Wachtberg	199 889
05 382 0	Wesseling	336 224
05 382 076	Windeck	216 333
Summe Rhein-Sieg-Kreis:		6 306 574

Summe Regierungsbezirk Köln: 68 733 776

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Münster		
Kreisfreie Städte		
05 512 000	Bottrop	2 617 992
05 513 000	Gelsenkirchen	7 323 664
05 515 000	Münster	6 062 534
Summe Kreisfreie Städte:		16 004 190

Kreis Borken

05 554 004	Ahaus	337 267
05 554 008	Bocholt	1 468 238
05 554 012	Borken	376 887
05 554 016	Gescher	169 223
05 554 020	Gronau	502 901
05 554 024	Heek	81 513
05 554 028	Heiden	71 353
05 554 032	Isselburg	107 620
05 554 036	Legden	65 578
05 554 040	Raesfeld	87 437
05 554 044	Reken	129 988
05 544 048	Rhede	179 930
05 544 052	Schöppingen	68 087
05 544 056	Stadtlohn	202 534
05 544 060	Südlohn	83 128
05 554 064	Velen	111 669
05 554 068	Vreden	221 686
Summe Kreis Borken:		4 265 039

Kreis Coesfeld

05 558 004	Ascheberg	139 105
05 558 008	Billerbeck	115 643
05 558 012	Coesfeld	379 247
05 558 016	Dülmen	467 031
05 558 020	Havixbeck	105 906
05 558 024	Lüdinghausen	215 029
05 558 028	Nordkirchen	96 827
05 558 032	Nottuln	138 583

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 558 036	Olfen	92 157
05 558 040	Rosendahl	109 955
05 558 044	Senden	171 397
Summe Kreis Coesfeld:		2 030 880

Kreis Recklinghausen

05 562 004	Castrop-Rauxel	1 864 970
05 562 008	Datteln	473 093
05 562 012	Dorsten	810 459
05 514 000	Gladbeck	1 830 251
05 562 016	Haltern	366 206
05 562 020	Herten	1 582 702
05 562 024	Marl	2 051 823
05 562 028	Oer-Erkenschwick	313 321
05 562 032	Recklinghausen	2 754 923
05 562 036	Waltrop	335 044
Summe Kreis Recklinghausen:		12 382 792

Kreis Steinfurt

05 566 004	Altenberge	84 742
05 566 008	Emsdetten	379 333
05 566 012	Greven	352 606
05 566 016	Hörstel	180 588
05 566 020	Hopsen	73 291
05 566 024	Horstmar	76 197
05 566 028	Ibbenbüren	523 095
05 566 032	Ladbergen	66 932
05 566 036	Laer	61 082
05 566 040	Lengerich	261 132
05 566 044	Lienen	93 511
05 566 048	Lotte	121 419
05 566 052	Metelen	66 907
05 566 056	Mettingen	125 232
05 566 060	Neuenkirchen	134 584
05 566 064	Nordwalde	96 293
05 566 068	Ochtrup	204 633
05 566 072	Recke	111 507

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 566 076	Rheine	1 616 348
05 566 080	Saerbeck	48 538
05 566 084	Steinfurt	386 536
05 566 088	Tecklenburg	106 900
05 566 092	Westerkappeln	107 819
05 566 096	Wettringen	75 626
Summe Kreis Steinfurt:		5 354 851

Kreis Warendorf

05 570 004	Ahlen	679 551
05 570 008	Beckum	480 396
05 570 012	Beelen	54 077
05 570 016	Drensteinfurt	129 939
05 570 020	Ennigerloh	237 074
05 570 024	Everswinkel	70 919
05 570 028	Oelde	338 733
05 570 032	Ostbevern	81 600
05 570 036	Sassenberg	106 962
05 570 040	Sendenhorst	117 717
05 570 044	Telgte	189 568
05 570 048	Wadersloh	134 497
05 570 052	Warendorf	398 510
Summe Kreis Warendorf:		3 019 543

Summe Regierungsbezirk Münster: 43 057 295

Regierungsbezirk Detmold**Kreisfreie Stadt**

05 711 000	Bielefeld	7 210 387
Summe Kreisfreie Stadt:		7 210 387

Kreis Gütersloh

05 754 004	Borgholzhausen	100 652
05 754 008	Gütersloh	1 829 357
05 754 012	Halle (Westf.)	223 387

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 754 016	Harsewinkel	222 381
05 754 020	Herzebrock	150 879
05 754 024	Langenberg	82 531
05 754 028	Rheda-Wiedenbrück	467 305
05 754 032	Rietberg	278 756
05 754 036	Schloß Holte-Stukenbrock	227 946
05 754 040	Steinhagen	194 138
05 754 044	Verl	216 532
05 754 048	Versmold	233 125
05 754 052	Werther (Westf.)	123 369
Summe Kreis Gütersloh:		4 350 358

Kreis Herford

05 758 004	Bünde	519 159
05 758 008	Enger	211 104
05 758 012	Herford	1 497 726
05 758 016	Hiddenhausen	244 179
05 758 020	Kirchlengern	181 172
05 758 024	Löhne	480 793
05 758 028	Rödinghausen	103 285
05 758 032	Spence	166 081
05 758 036	Vlotho	259 927
Summe Kreis Herford:		3 663 426

Kreis Höxter

05 762 004	Bad Driburg	215 910
05 762 008	Beverungen	190 164
05 762 012	Borgentreich	114 376
05 762 016	Brakel	203 466
05 762 020	Höxter	410 112
05 762 024	Marienmünster	62 311
05 762 028	Nieheim	79 128
05 762 032	Steinheim	151 922
05 762 036	Warburg	277 527
05 762 040	Willebadessen	94 765
Summe Kreis Höxter:		1 799 681

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Kreis Lippe		
05 766 004	Augustdorf	82 966
05 766 008	Bad Salzuflen	645 509
05 766 012	Barntrup	109 620
05 766 016	Blomberg	198 050
05 766 020	Detmold	1 639 446
05 766 024	Dörentrup	103 310
05 766 028	Extertal	162 181
05 766 032	Horn-Bad Meinberg	210 880
05 766 036	Kalletal	183 718
05 766 040	Lage	396 734
05 766 044	Lemgo	509 595
05 766 048	Leopoldshöhe	147 699
05 766 052	Lügde	138 024
05 766 056	Oerlinghausen	191 070
05 766 060	Schieder-Schwalenberg	107 757
05 766 064	Schlangen	89 623
Summe Kreis Lippe:		4 916 182

Kreis Minden-Lübbecke

05 770 004	Bad Oeynhausen	558 519
05 770 008	Espelkamp	282 507
05 770 012	Hille	181 395
05 770 016	Hüllhorst	139 279
05 770 020	Lübbecke	271 788
05 770 024	Minden	1 890 523
05 770 028	Petershagen	304 577
05 770 032	Porta Westfalica	433 212
05 770 036	Preußisch Oldendorf	131 268
05 770 040	Rahden	169 335
05 770 044	Stemwede	169 919
Summe Kreis Minden-Lübbecke:		4 532 322

Kreis Paderborn

05 774 004	Altenbeken	78 681
05 774 008	Bad Lippspringe	136 410
05 774 012	Borchen	108 067

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 774 016	Büren	221 188
05 774 020	Delbrück	244 688
05 774 024	Hövelhof	141 924
05 774 028	Lichtenau	104 105
05 774 032	Paderborn	2 462 371
05 774 036	Salzkotten	211 067
05 774 040	Wünnenberg	113 085
Summe Kreis Paderborn:		3 821 586
Summe Regierungsbezirk Detmold:		30 293 942

Regierungsbezirk Arnsberg**Kreisfreie Städte**

05 911 000	Bochum	9 330 015
05 913 000	Dortmund	14 336 133
05 914 000	Hagen	5 183 044
05 915 000	Hamm	3 869 778
05 916 000	Herne	4 333 310
Summe Kreisfreie Städte:		37 052 280

Ennepe-Ruhr-Kreis

05 954 004	Breckerfeld	81 687
05 954 008	Ennepetal	468 783
05 954 012	Gevelsberg	397 157
05 954 016	Hattingen	1 317 424
05 954 020	Herdecke	274 198
05 954 024	Schwelm	399 155
05 954 028	Sprockhövel	299 709
05 954 032	Wetter (Ruhr)	386 351
05 954 036	Witten	2 452 623
Summe Ennepe-Ruhr-Kreis:		6 077 087

Hochsauerlandkreis

05 958 004	Arnsberg	1 026 780
05 958 008	Bestwig	149 513
05 958 012	Brilon	306 192
05 958 016	Eslohe (Sauerland)	102 279

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 958 020	Hallenberg	58 921
05 958 024	Marsberg	288 233
05 958 028	Medebach	91 759
05 958 032	Meschede	403 342
05 958 036	Olsberg	176 067
05 958 040	Schmallenberg	306 030
05 958 044	Sundern (Sauerland)	315 818
05 958 048	Winterberg	168 838
Summe Hochsauerlandkreis:		3 393 772

Märkischer Kreis

05 962 004	Altena	345 539
05 962 008	Balve	129 430
05 962 012	Halver	191 331
05 962 016	Hemer	466 262
05 962 020	Herscheid	75 874
05 962 024	Iserlohn	2 209 187
05 962 028	Kierspe	168 503
05 962 032	Lüdenscheid	1 779 950
05 962 036	Meinerzhagen	233 920
05 962 040	Menden (Sauerland)	677 937
05 962 044	Nachrodt-Wiblingwerde	84 593
05 962 048	Neuenrade	128 113
05 962 052	Plettenberg	369 472
05 962 056	Schalkmühle	140 235
05 962 060	Werdohl	280 321
Summe Märkischer Kreis:		7 280 667

Kreis Olpe

05 966 004	Attendorn	280 817
05 966 008	Drolshagen	117 991
05 966 012	Finnentrop	204 472
05 966 016	Kirchhundem	147 389
05 966 020	Lennestadt	326 312
05 966 024	Olpe	268 634
05 966 028	Wenden	182 674
Summe Kreis Olpe:		1 528 289

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Kreis Siegen		
05 970 004	Bad Berleburg	256 089
05 970 008	Burbach	170 441
05 970 012	Erndtebrück	104 254
05 970 016	Freudenberg	190 536
05 970 020	Hilchenbach	192 909
05 970 024	Kreuztal	382 489
05 970 028	Laasphe	188 860
05 970 032	Netphen	267 938
05 970 036	Neunkirchen	180 377
05 970 040	Siegen	2 673 837
05 970 044	Wilnsdorf	218 407
Summe Kreis Siegen:		4 826 137

Kreis Soest		
05 974 004	Anröchte	109 284
05 974 008	Bad Sassendorf	112 352
05 974 012	Ense	103 633
05 974 016	Erwitte	161 684
05 974 020	Geseke	249 196
05 974 024	Lippetal	126 983
05 974 028	Lippstadt	820 073
05 974 032	Möhnesee	108 800
05 974 036	Rüthen	140 384
05 974 040	Soest	565 648
05 974 044	Warstein	367 460
05 974 048	Wolver	124 511
05 974 052	Werl	361 772
05 974 056	Wickede (Ruhr)	148 842
Summe Kreis Soest:		3 500 622

Kreis Unna		
05 978 004	Bergkamen	575 833
05 978 008	Bönen	222 493
05 978 012	Fröndenberg	237 459
05 978 016	Holzwickede	174 129
05 978 020	Kamen	533 914

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 978 024	Lünen	1 921 822
05 978 028	Schwerte	559 648
05 978 032	Selm	282 619
05 978 036	Unna	1 212 104
05 978 040	Werne a. d. Lippe	320 189
Summe Kreis Unna:		6 040 210
Summe Regierungsbezirk Arnsberg:		69 699 064
Summe Nordrhein-Westfalen:		319 799 500

Anlage 2

**Aufteilung der Mittel
für die Straßen in der Baulast der Kreise entsprechend § 13 FAG 1976**

Kennziffer	Kreis	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Düsseldorf		
05 154 000	Kleve	5 897 244
05 158 000	Mettmann	3 565 776
05 162 000	Neuss	3 476 341
05 166 000	Viersen	3 073 200
05 170 000	Wesel	3 792 762
05 1	Summe Regierungsbezirk Düsseldorf:	19 805 323
Regierungsbezirk Köln		
05 354 000	Aachen	2 575 078
05 358 000	Düren	4 280 479
05 362 000	Erfeldkreis	4 436 468
05 366 000	Euskirchen	5 892 752
05 370 000	Heinsberg	3 596 148
05 374 000	Oberbergischer Kreis	5 009 345
05 378 000	Rhein.-Berg. Kreis	3 433 613
05 382 000	Rhein-Sieg-Kreis	6 604 241
05 3	Summe Regierungsbezirk Köln:	35 828 124

Kennziffer	Kreis	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Münster		
05 554 000	Borken	7 483 717
05 558 000	Coesfeld	6 428 727
05 562 000	Recklinghausen	3 303 352
05 566 000	Steinfurt	9 540 003
05 570 000	Warendorf	6 822 755
05 5	Summe Regierungsbezirk Münster:	33 578 554
Regierungsbezirk Detmold		
05 754 000	Gütersloh	5 362 499
05 758 000	Herford	3 312 255
05 762 000	Höxter	6 493 274
05 766 000	Lippe	7 745 167
05 770 000	Minden-Lübbecke	6 974 613
05 774 000	Paderborn	5 301 405
05 7	Regierungsbezirk Detmold:	35 189 213
Regierungsbezirk Arnsberg		
05 954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 909 433
05 958 000	Hochsauerlandkreis	8 156 587
05 962 000	Märkischer Kreis	4 496 547
05 966 000	Olpe	3 423 223
05 970 000	Siegen	5 136 536
05 974 000	Soest	8 481 257
05 978 000	Unna	3 877 003
05 9	Summe Regierungsbezirk Arnsberg:	35 480 586
05	Summe Land Nordrhein-Westfalen:	159 881 800

(Kreis bzw. Gemeinde)

(Ort)

(Datum)

Verwendungsnachweis 1976

(zweifach)

zum

Zuweisungsbescheid des Regierungspräsidenten vom Az.
 über DM pauschalierte Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 1976 im Rahmen des Kraftfahrzeug-
 steuerverbunds

Zahlenmäßige Nachweisung

Einnahmen	Gesamtbetrag DM	Davon entfallen auf den	
		Verwaltungs- haushalt DM	Vermögens- haushalt DM
1 Verfügbare Landeszuweisungen zur Erfüllung von Aufgaben aus der Straßenbaulast			
1.1 Einnahmen im Haushaltsjahr 1976			
1.11 Zuweisung des Regierungspräsidenten nach § 13 Abs. 1–3 FAG 1976 (vgl. Nr. 3.2 des RdErlasses)			
1.2 Einnahmen aus früheren Haushaltsjahren:			
1.21 Vorgetragene Einnahmen aus nicht verbrauchten Zuweisungen früherer Jahre			
1.22 Deckungsmittel übertragener Haushaltsausgabereste			
1.23 Zweckgebundene Rücklagenbestände am Ende des Haushaltsjahres 1975			
1.231 Sonderrücklagen für Zwecke der Straßenunterhaltung und -instandsetzung			
1.232 Anteilsbeträge aus der allgemeinen Rücklage aus vereinnahmten Zuweisungen des Kfz-Steuer-Verbunds früherer Jahre für Zwecke des Straßenbaues			
Verfügbare Landeszuweisungen insgesamt	Summe 1		

Ausgaben	Gesamtbetrag DM	Davon entfallen auf den	
		Verwaltungs- haushalt DM	Vermögens- haushalt DM
2 Höhe der zuwendungsfähigen Kosten, für die Landeszuweisungen in Anspruch genommen werden dürfen			
2.1 Kosten der geförderten Maßnahmen im Haushaltsjahr 1976			
Die Kosten wurden bei folgenden Haushaltsstellen des Kreises/der Gemeinde verbucht:			
Ausgaben für die Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen			
Haushaltsstelle: Betrag: DM			
.....			
.....			
.....			
Ausgaben für Investitionsmaßnahmen einschl. Kosten der Entwurfsbearbeitung, Planung und Bauaufsicht			
Haushaltsstelle: Betrag: DM			
.....			
.....			
.....			
2.2 Nicht zuwendungsfähige Kosten, für die keine Zuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund in Anspruch genommen werden dürfen (Aufschlüsselung der Beträge in einer Anlage zum Verwendungsnachweis)			
2.3 Gesamthöhe der zuwendungsfähigen Kosten (2.1 abzüglich 2.2)			
2.4 Zuwendungsfähige Kosten, die anderweitig finanziert sind, und zwar:			
2.41 durch Bundeszuschüsse nach § 5a FStrG			
2.42 durch Bundesfinanzhilfen nach GVFG (§ 13 Abs. 6 Buchst. a FAG 1976)			
2.43 durch Zuweisungen des Landes nach § 13 Abs. 5 Buchst. a FAG 1976			
2.44 durch andere Landeszuweisungen			
2.45 durch Kostenanteile Dritter			
Zuwendungsfähige Kosten, für die Landeszuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund in Anspruch genommen werden dürfen (2.3 abzüglich 2.41 bis 2.45) Summer 2			

Abrechnung	Gesamtbetrag DM	Davon entfallen auf den	
		Verwaltungs- haushalt DM	Vermögens- haushalt DM
Übertrag: Summe 2			
3 Finanzierung der in Summe 2 ausgewiesenen Kosten Die in Summe 2 ausgewiesenen Kosten wurden finanziert durch Inanspruchnahme von:			
3.1 Eigenmitteln des Baulasträgers			
3.2 Landeszuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund			
4 Noch nicht der Zweckbestimmung zugeführte Zuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund			
4.1 Verfügbare Landeszuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund im Haushaltsjahr 1976 (Summe 1)			
4.2 Zur Finanzierung der in Summe 2 ausgewiesenen Kosten wurden hiervon verwendet (vgl. Nr. 3.2)			
4.3 Noch abzurechnen in späteren Haushaltsjahren			
5 Ablauf der Fünfjahresfrist (§ 13 Abs. 2 Satz 2 FAG 1976) Von dem unter Nr. 4.3 ausgewiesenen Gesamtbetrag sind aus Zuweisungen vor dem Rechnungsjahr 1970 gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 FAG 1976 an das Land zurückzuzahlen			
6 Der RdErl. vom wurde beachtet.			

Oberkreisdirektor/Oberstadtdirektor
Stadtdirektor/Gemeindedirektor

Die Einnahmen und Ausgaben sind anhand der Kassenbelege und der Eintragungen in den Kassenbüchern geprüft. Es wurden keine/folgende Verstöße festgestellt und konnten nicht bereinigt werden*).

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Hinweis**Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums
und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen****Nr. 9 v. 15. 9. 1976**

(Einzelpreis dieser Nummer 5,- DM zuzügl. Portokosten)

A. Amtlicher Teil**I Kultusminister**

Personalnachrichten	431
Laufbahnverordnung; hier: Zweite Verordnung zur Änderung der Laufbahnverordnung vom 15. Juli 1976. RdErl. d. Kultusministers v. 18. 8. 1976.	431
Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Forstwirte im dritten Ausbildungsjahr an den Hauswirtschaftlichen, Sozialpädagogischen und Allgemeingewerblichen Schulen des Hochsauerlandkreises in Arnsberg vom 22. 7. 1976	433
Durchführung des Bundesbesoldungsgesetzes i.d.F. des 2. BesVNG; hier: Einstufung der Leiter von Abendgymnasien und von Instituten zur Erlangung der Hochschulreife (Kollegs) und ihrer ständigen Vertreter. RdErl. d. Kultusministers v. 30. 7. 1976.	434
Mustersatzung für Einrichtungen der Weiterbildung. RdErl. d. Kultusministers v. 30. 6. 1976	434
Richtlinien für die Differenzierung in der Sekundarstufe I der Gesamtschule. RdErl. d. Kultusministers v. 25. 6. 1976.	437
Vorbereitung der Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (KMK); hier: Tagungen im Rahmen des Erfahrungsaustausches der Gymnasien mit neugestalteter gymnasialer Oberstufe (KMK) im ersten Halbjahr des Schuljahres 1976/77. RdErl. d. Kultusministers v. 30. 6. 1976	440
Studentenfakeln für die Aufbaugymnasien. RdErl. d. Kultusministers v. 11. 8. 1976.	443
Termine für die Durchführung der Reifeprüfung 1977 an Gymnasien mit herkömmlicher Oberstufe und für die Durchführung der Abiturprüfung 1977 an Gymnasien mit neugestalteter Oberstufe (KMK). RdErl. d. Kultusministers v. 28. 7. 1976	443
Maßnahmen gegen die Jugendarbeitslosigkeit; hier: Befreiung von der Berufsschulpflicht. RdErl. d. Kultusministers v. 27. 7. 1976	443
Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes bei den staatlichen Archiven des Landes Nordrhein-Westfalen; hier: Änderung. RdErl. d. Kultusministers v. 19. 7. 1976.	444
Zulassung zum Leihverkehr der deutschen Bibliotheken. RdErl. d. Kultusministers v. 15. 7. 1976	444

Europäischer Wettbewerb 1977. RdErl. d. Kultusministers v. 18. 8. 1976.	444
Neufassung der Verwaltungsvorschriften des Bundesministers für Innerdeutsche Beziehungen für die Förderung von Reisen nach Berlin(West) (Stand 1. 1. 1976). Bek. d. Kultusministers v. 11. 8. 1976.	445

II Minister für Wissenschaft und Forschung

Personalnachrichten	450
Promotionsordnung der Abteilung für Physik und Astronomie der Ruhr-Universität Bochum. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 18. 8. 1976	451
Diplom-Prüfungsordnung für Geologie und Paläontologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 3. 12. 1975. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 17. 5. 1976.	458
Promotionsordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Gesamthochschule Siegen. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 3. 8. 1976	462
Seminar für Orientalische Sprachen bei der Universität Bonn; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 13. 8. 1976	466

B. Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen im Geschäftsbereich des Kultusministers	467
Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes des Landes Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 26. Juli bis 18. August 1976	467
Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 30. Juli bis 11. August 1976	470

C. Anzeigenteil

Kostenpflichtige Stellen- und Werbeanzeigen	471
---	-----

– MBl. NW. 1976 S. 1977.

Einzelpreis dieser Nummer 4,20 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 25,80 DM, Ausgabe B 27,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.